

Handwerker im Einsatz für einen guten Zweck

KAARST: Stuckateurmeister spendet zwei Wandbilder



Vereinsvorsitzende Sybille Hermeling-Krön und Stuckateurmeister Heinrich Walther

Beim Begriff Sponsoring denken viele vermutlich zuerst an Trikot- oder Bandenwerbung in den Stadien. Aber auch mit kleinem Budget ist Sponsoring möglich. Stuckateurmeister Heinrich Walther aus Kaarst hat zwei Wandbilder gespendet, eins für ein integratives Café und ein zweites für seine ehemalige Schule. Dafür hat er sowohl sein Können, seine Zeit und auch das Material eingebracht.

Gerade im Handwerk ist das gesellschaftliche Engagement ein selbstverständlicher Teil des betrieblichen Lebens. Handwerksbetriebe sind in ihrer Region verwurzelt. Sie sind daher nah am Kunden und nah an den Menschen vor Ort. Oft beginnt das Engagement spontan aus einer persönlichen Motivation heraus, weil gesehen wird, dass konkrete Hilfe gebraucht wird.

Stuckateurmeister Heinrich Walther ist spezialisiert auf Wandkunstwerke. Als der gemeinnützige Verein „Prima Arbeiten und Leben – Paul“ in der Nähe des Kaarster Bahnhofs die Kochmanufaktur „Paul kocht“ eröffnete, bot Walther seine handwerkliche Hilfe an. Er gestaltete und spendete die originelle Wand mit dem „Paul kocht“-Emblem.

Sie besteht aus feinstem Marmormehl und ausgesuchten Sanden sowie Pigmenten. Das Besondere an dem Restaurant ist, dass hier behinderte und nichtbehinderte Menschen in selbstverständlicher Inklusion zusammenarbeiten. „Ich wollte im Rahmen meiner Möglichkeiten meinen Beitrag für diese vorbildliche Einrichtung einbringen“, sagt Walther.

Einen weiteren Hingucker schuf Heinrich Walther zum 50. Jubiläum seiner ehemaligen Schule, dem Albert-Einstein-Gymnasium in Kaarst. „Meine Schulzeit hat mich sehr geprägt, insbesondere der Kunstleistungskurs, da wollte ich ein besonderes Geschenk machen“, erzählt Walther. Das Geschenk ist ein exklusives Wandbild mit Bezug zum Namenspatron der Schule und den Porträts der bisherigen vier Schulleiter: 13 Quadratmeter groß, mit der Einsteinschen Formel $E=mc^2$ im Mittelpunkt, umringt von den vier Direktoren.

Über das soziale Engagement Walthers wurde natürlich auch in der örtlichen Presse berichtet. So haben diese Sponsoring-Aktionen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen und die Bekanntheit des Handwerksunternehmers gefördert. **NFP**